

# GRUNDLAGEN-VERANSTALTUNG:

## KINDER UND JUGENDLICHE VOR SEXUALISIERTER GEWALT SCHÜTZEN

Referentin: Eva Kubitza



# Ablauf

---

**Block I:** Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt: Begriffe und Definitionen

**Block II:** Zahlen und Fakten zu Betroffenen von sexualisierter Gewalt und Täter\*innen



# Ablauf

---

**Block III:** Intervention

**Block IV:** Praktische Übung: Umgang mit  
Alltagssituationen

**TRIGGERWARNUNG**



## **BLOCK I:**

### **GRUNDLAGENWISSEN ZU SEXUALISIRTER GEWALT BEGRIFFE UND DEFINITIONEN:**

**SEXUALISIERTE GEWALT  
SEXUALISIERTE GRENZVERLETZUNGEN  
SEXUELLER ÜBERGRIFF  
SEXUELLER MISSBRAUCH**



## Sexuelle/sexualisierte Gewalt

---

### **Sexuelle/Sexualisierte Gewalt:**

alle sexuellen Handlungen, die gegen den Willen der betroffenen Person, ohne ihre Zustimmung in einer aggressiven, ausbeuterischen oder verletzenden Weise ausgeübt werden.

(vgl. Kohlhofer et. al., 2008)



## Begriff: sexualisierte Gewalt


- Gewalt wird sexualisiert.
- Im Vordergrund steht Gewalt, die mit sexuellen Mitteln ausgeübt wird.
- Formen sexueller Übergriffe, die nicht strafrechtlich relevant sind, werden mitgedacht.



## Eine sexualisierte Grenzverletzung oder schon ein sexueller Übergriff?

---

### sexualisierte Grenzverletzungen:

- alle Verhaltensweisen, die altersunabhängig die persönlichen Grenzen von anderen Menschen überschreiten
  - nicht strategisch geplant
  - können aufgrund von Intervention eingestellt werden
- 

## Eine sexualisierte Grenzverletzung oder schon ein sexueller Übergriff?

### Sexuelle Übergriffe:

- **MACHTASPEKT!**
- absichtlich und oft geplant durchgeführt
- u.U. trotz Intervention keine Verhaltensänderung
- Ziel: die Durchsetzung/Befriedigung von eigenen Machtinteressen und/oder eigenen sexuellen Interessen

# Ein Machtgefälle kann bestehen durch...

---

- Altersunterschied
- körperlicher Kraft / Überlegenheit
- Abhängigkeiten (z.B. durch Bestechung, Erpressung)
- sozialen Status (auch der Familie)
- deutliche Intelligenzunterschiede



## Sexuelle Übergriffe unter Kindern

### SEXUELL ÜBERGRIFFIGES VERHALTEN VERWÄCHST SICH NICHT!

„Fachgerechte Intervention ist immer auch Täter\_inprävention: Denn ein Kind, das deutliche Grenzsetzungen bei sexuell übergriffigem Handeln erlebt, bekommt die Chance, davon abzurücken, weil es keinen Erfolg hatte. Andernfalls besteht die Gefahr, in ein sexuell übergriffiges Verhaltensmuster hineinzuwachsen und dann im Jugend- und Erwachsenenalter strafbare sexuelle Übergriffe zu begehen.“

*(Aktion Jugendschutz: Sexuelle Übergriffe unter Kindern, S. 4)*

## Was versteht man unter dem Begriff sexueller Missbrauch?


„Sexueller Missbrauch liegt dann vor, wenn Kinder in **sexuelle Aktivitäten** einbezogen werden, die sie **nicht vollständig verstehen**, zu denen sie **keine informierte Einwilligung** geben können oder für die das **Kind aufgrund seiner Entwicklung nicht bereit** ist und daher **kein Einverständnis** erteilen kann, oder die Gesetze und gesellschaftliche Tabus verletzen. Sexueller Missbrauch von Kindern ist definiert durch diese Art der Aktivitäten zwischen einem Kind und einem Erwachsenen oder einem anderen Kind, das aufgrund des Alters oder seiner Entwicklung in einem **Verantwortungs-, Vertrauens- oder Abhängigkeitsverhältnis** steht, sofern diese Aktivität dazu dient, die **Bedürfnisse der anderen Person zu befriedigen**. Dazu gehören unter anderem: die Überredung oder Nötigung eines Kindes, sich an strafbaren sexuellen Aktivitäten zu beteiligen, die Ausbeutung von Kindern in Prostitution oder andere strafbare Sexualdelikte sowie die Ausbeutung von Kindern in pornografischen Darstellungen und Materialien.“ (WHO)



# Kontroverse um das Wort *Missbrauch*

---

Wenn es einen sexuellen  
Missbrauch von Kindern gibt,  
gibt es dann auch einen  
(richtigen) sexuellen Gebrauch  
von Kindern?



# Sexueller Missbrauch

Definitionen gemäß Abschlussbericht des Runden Tisches, einer unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs in Institutionen:

## **Sexueller Missbrauch ist psychologisch charakterisiert durch:**

- 1) eine sexuelle Handlung,
- 2) die mangelnde Einfühlung in das Kind (Grenzüberschreitung),
- 3) eine Abhängigkeitsbeziehung,
- 4) die Bedürfnis- und Machtbefriedigung beim Täter/Täterin,
- 5) **das Gebot der Geheimhaltung,**
- **6) die Ambivalenz der Gefühle des Kindes.**

### ➤ **Sexuelle Handlung:**

- Enge Definition: eindeutiger, als „sexuell“ identifizierter Körperkontakt
- Weite Definition: auch Handlungen mit indirektem oder ohne Körperkontakt (z. B. Vorzeigen pornografischer Abbildungen)

Runder Tisch

## Sexueller Kindesmissbrauch

in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen  
in privaten und öffentlichen Einrichtungen  
und im familiären Bereich

**BLOCK II**  
**ZAHLEN UND FAKTEN ZU**  
**BETROFFENEN VON**  
**SEXUALISIERTER GEWALT UND**  
**ZU TÄTER\*INNEN**




# Daten und Fakten

---

## Erhebung der WHO:

Bei einer Klassenstärke von 20 Lernenden sitzen 1-2 Kinder/Jugendliche pro Klasse, die sexualisierte Gewalt erlebt haben oder erleben!



# Betroffen von sexualisierter Gewalt: Dunkelfeld



Abbildung 04: **Lebenszeitprävalenz von sexueller Viktimisierung**


Von jeweils 1000 Befragten gaben an ...

Art der Opfererfahrung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
<i>Viktimisierung mit Körperkontakt</i>	81	217	146
Versuchte oder vollendete Penetration	11	65	37
Versuchte Penetration	7	46	25
Vollendete Penetration	5	26	15
<i>Viktimisierung ohne Körperkontakt</i>	199	397	294
Exhibitionismus	45	89	66
Verbale bzw. schriftliche sexuelle Belästigung	83	213	145
Gezwungen, sexuelle Inhalte zu betrachten	30	34	32
Intime Bilder bzw. Inhalte an andere weitergegeben	18	44	30
Sexuelle Cyberviktimisierung	95	277	182

**Lesehilfe:** Von 1000 männlichen befragten Jugendlichen berichteten 81, dass sie mindestens einmal Opfer eines sexuellen Übergriffs mit Körperkontakt geworden seien.

# Warum Betroffene oft schweigen

---

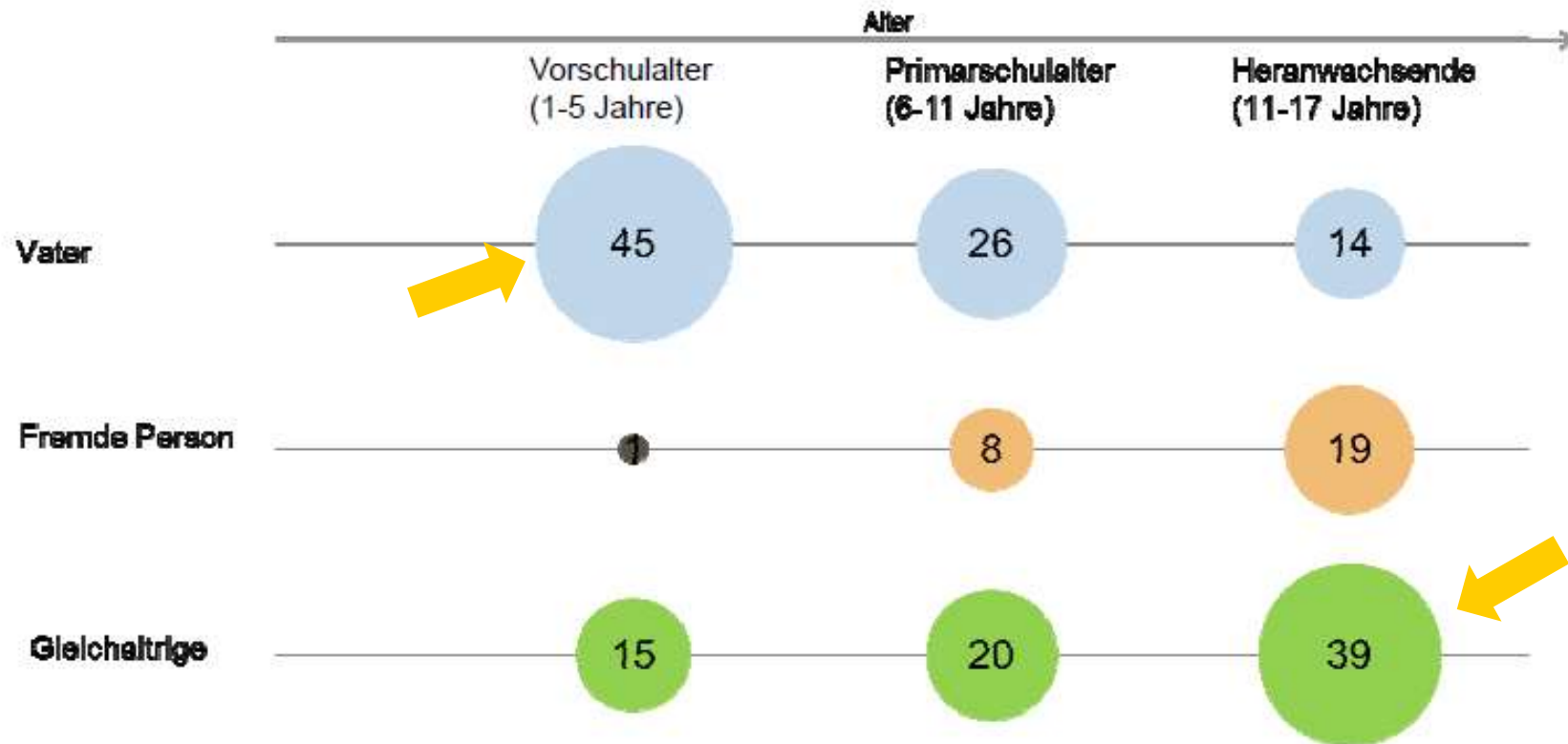
- Scham, Angst
  - Sie wissen nicht, was da eigentlich passiert ist
  - Schweigegebot / Gewaltandrohung
- 

# Fakten: Täter\*innen

- 75% der Täter\*innen kommen aus dem sozialen Nahraum der Betroffenen (Familie, Schule, Freizeitbereich)
- 80%-90% sind Täter (männlich)
- 30% unter 21 Jahren!!
- Minderheit der Täter\*innen ist pädophil

(Quelle: Wildwasser e.V.)

# Wer ist Täter\*in II (Dr. Margit Averdijk, 2011)



**Lesehilfe:**

Unter den registrierten Opfern im Alter von 1-5 Jahren war in 45% der Fälle der Vater der Täter.

Unter den registrierten Opfern im Alter von 11-17 Jahren war in 39% der Fälle ein Gleichaltriger der Täter.

# Die Gleichaltrigen

---

- **einerseits Resilienzfaktor**
  - Unterstützung
  - gegenseitige Schutzfunktion
  
- **andererseits besondere Gruppendynamik**
  - Gruppendruck
  - Ermunterung zu Übergriffen
  - Erlangung von Anerkennung durch Übergriffe

## Risikofaktoren, von sexualisierter Gewalt betroffen zu werden:

- **mangelnde Zuwendung**
- **mangelnde Sexualerziehung**
- **strenge Gehorsamkeitserziehung**
- **unaufmerksames Umfeld**

**Menschen mit Beeinträchtigungen sind häufiger betroffen!**

# Warum sind Menschen mit v.a. geistiger Beeinträchtigung gefährdeter?

---

- in Betreuungsverhältnissen gibt es immer ein Machtgefälle
- Abhängigkeit
- erschwerter Zugang zu Bildung und Information
- beeinträchtigte Menschen sind häufiger sozial isoliert
- Erwachsene glauben beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen seltener
- beeinträchtigte Menschen haben häufig Schwierigkeiten, ihre Bedürfnisse zu äußern



# Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020


## Aufklärungsquoten

		2020	2019			2020	2019
Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Schriften	↗	18.761	12.262	6.499	53,0	92,6	93,4
Aufgeklärte Fälle	↗	17.377	11.448	5.929	51,8		
Tatverdächtige	↗	17.807	11.784	6.023	51,1		
deutsche TV	↗	14.857	9.975	4.882	48,9		
nichtdeutsche TV	↗	2.950	1.809	1.141	63,1		
darunter Zuwanderinnen/Zuwanderer	↗	973	750	223	29,7		
Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornografischer Schriften	↗	3.107	1.991	1.116	56,1	91,2	94,3
Aufgeklärte Fälle	↗	2.834	1.878	956	50,9		
Tatverdächtige	↗	2.829	1.838	991	53,9		
deutsche TV	↗	2.516	1.655	861	52,0		
nichtdeutsche TV	↗	313	183	130	71,0		
darunter Zuwanderinnen/Zuwanderer	x	73	53	20	-		

# Cybergrooming

---


Gezieltes Ansprechen von Kindern und Jugendlichen im Internet, um sexuellen Missbrauch online (Chat, Fotos, Videos, Sexting, Erpressung z. B. von pornografischen Videoaufnahmen) **oder** offline bei realen Treffen anzubahnen. Grooming bedeutet wörtlich übersetzt striegeln, zurechtmachen, vorbereiten.



# **BLOCK III: INTERVENTION**



**Betroffene Kinder und Jugendliche  
vertrauen sich bis zu sieben  
Erwachsenen an,  
bis ihnen geholfen wird!**



# Eine Lehrkraft hat einen Verdacht

---

- Die Lehrkraft muss: Selbst **RUHE BEWAHREN**
- Es gibt keine eindeutigen Anzeichen dafür, dass jemand sexualisierte Gewalt erlebt.
- Der Verdacht sollte im Team besprochen werden.
- **Schon beim Verdacht:** Beratung durch eine Fachstelle beraten (Zartbitter e.V., Strohalm e.V., Wildwasser e.V., profamilia...)

# Polizeiliche Anzeige

---

Lehrkräfte/die Schulleitung haben **KEINE** Anzeigepflicht!!

...jede Person, ob Eltern oder Lehrkräfte, kann sich bei der Polizei zu diesem Thema beraten lassen – aber **ACHTUNG**:

Wenn Sie einen Klarnamen sagen, sei es nur Ihren eigenen, **MUSS** die Polizei ermitteln

 **Offizialdelikt**

# Polizeiliche Anzeige

---

- Vor einer Strafanzeige :
- Jugendamt
- Rechtsberatung empfehlenswert!!!
- Nebenklagevertretung:  
Wildwasser e.V. hat Kontakte für die  
Beratung und Vertretung vor Gericht im  
Sinne der Betroffenen.



# Schutzkonzept



**Kernstück des  
Schutzkonzepts:  
Vorgehen im  
Verdachtsfall**



# **BLOCK IV:**


## **PRAKTISCHE ÜBUNG: UMGANG MIT ALLTAGSSITUATIONEN**

**BLOCK IV:  
ÜBUNG:  
UMGANG MIT ALLTAGSSITUATIONEN**

# Fallbeispiel 1

---


Sie erfahren, dass sich zwei Kinder (11) gegenseitig zum Spaß und komplett einvernehmlich pornografische Bilder über WhatsApp schicken.



## Fallbeispiel 2

---


Ihre Schülerin (16) zieht sich seit einigen Wochen so an, dass andere Mitschüler\*innen ihr sexualisierte Sprüche entgegenbringen und auch im Kollegium ist der Kleidungsstil Thema. Konkret kommt das Mädchen mit kurzen Hotpants und weit ausgeschnittenen Tops in die Schule.



## Fallbeispiel 3

---

Die Schülerin S. (9 Jahre) berichtet ihrer Klassenlehrerin in einem vertraulichen Gespräch, dass ihre Mutter ihr beim Kuscheln im Elternbett immer den Bauch unter dem Nachthemd streichelt.



# Sexualisierte Gewalt online

---

## Fallbeispiel 4:

Im Klassenchat der 6. Klasse wurde der Schüler F. von mehreren Mitschüler\*innen mit homofeindlichen Beleidigungen bezeichnet.



# Sexualisierte Gewalt online

---

## Fallbeispiel 5:

Ein fünfzehnjähriges Mädchen wendet sich an Sie: Zwei ihrer Freundinnen werden bei Instagram wegen Nacktbildern erpresst. Das Mädchen wendet sich an Sie ohne das Wissen der betroffenen Freundinnen (ebenfalls 15).

Die Betroffenen haben einen erwachsenen Mann auf Instagram kennengelernt, der sie dazu aufgefordert hat, ihm Nacktbilder zu schicken. Der Chat begann zunächst unverfänglich und wurde dann nach und nach auch erotisch, sodass das Verschicken der ersten Bilder einvernehmlich erfolgte. Jetzt verlangt der Mann mehr Bilder und wenn seiner Forderung nicht nachgekommen wird, verbreitet er das, was er bereits an Nacktbildern hat, im Netz. Die betroffenen Mädchen wollen unter keinen Umständen ihre Eltern einbeziehen.

---

# Vielen Dank!

